
Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
<i>Die Tradition einer Familie</i>	12
<i>Schul- und Studienjahre</i>	16
<i>Carl Wernicke und die Breslauer Assistenten- und Lehrjahre (1893–1897)</i>	24
<i>Hinwendung zur Wissenschaft</i>	36
<i>Der Weg zur Eigenständigkeit (1898–1903)</i>	41
<i>Akademisches Intermezzo oder das Karussell der Berufungen (Königsberg 1903 und Heidelberg 1904)</i>	49
<i>Jahre der Kontinuität (Breslau 1904–1912)</i>	56
Direktor der Psychiatrischen- und Nervenlinik	56
Das Familienoberhaupt	70
Das wissenschaftliche Werk in seiner Zeit	73
Die Lehre von den symptomatischen Psychosen und den exogenen Reaktionstypen	80
Über psychogene Krankheitszustände und die Hysterielehre	91
Abschied von Breslau	99
<i>Berlin: Stationen zwischen Ruhm und Tragik (1912–1945)</i>	103
Die ersten Berliner Jahre an der Charité	103
Der erste Weltkrieg und die Zeit danach	119
Die goldenen zwanziger Jahre – auch für die Psychiatrie und Neurologie?	128
Der schmale Weg von der Eugenik zur Sterilisierung und Euthanasie	140
Vom Beginn und Verlauf der dunklen Jahre	156

<i>Karl Bonhoeffers Familie: Größe und Schicksal</i>	184
Die letzten Jahre und das Vermächtnis Bonhoeffers	201
<i>Zitatnachweis</i>	212
<i>Personenregister</i>	227
<i>Bildquellennachweis</i>	232